



Sie und Ihre Erfahrungen mit den Medien

- Radio
- TV
- Gesprächsgast
- Print
- Online Medien (Text, Facebook, Instagram, Twitter usw.)
- Blogs (Journal oder Tagebuch)



Die nächsten 60 Minuten

- Behörden und die Medien – Medien und die Behörden - Ein Katz und Maus Spiel?
- Mit den Medien kommunizieren, schnell und langfristig:
- Rechtliche Aspekte
- Immer wieder Beispiele/Beiträge zwischendurch
- Ihre Fragen



Medien und Behörden Was Medien wollen

- Knackige Aussagen, auf den Punkt gebracht
- Facts
- Emotionen
- Schnelle Verfügbarkeit
- Keine Mediensprecher fürs Interview
- Möglichst spannender Interviewort
- Nur ungern: Fragen im Voraus
- Sich nicht verweigern!

<https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/frustrierter-gemeindepraesident-tritt-zurueck?id=877b40a3-a4cd-4fcd-8fa3-8996952229d9>



Behörden und Medien

- Medien kommen meist ungelegen
- Viele Gemeinden bekunden Probleme mit der Wahrnehmung der Gemeindekommunikation durch die Bevölkerung
- Kommunikationsspezialist auf der Gemeinde? Fakten, Ansprechpersonen, Organisation
- Welche Kanäle? Social Media, MM, Pressekonferenzen, gutes Netzwerk
- gezielte Gestaltung der Informations- und Kommunikationspolitik - ein essenzieller Baustein einer funktionierenden Gemeinde



Medienmitteilung schreiben

- Spannender Titel
- aktiv, offen und zeitgerecht
- wahr und sachlich
- klar und empfängerorientiert
- ev. mit Bildmaterial



Medienmitteilung – Einladungen

- **Form:** Adresse, Absender, Name, Funktion / übersichtlich gliedern, max. eine Seite
- **Inhalt:** Überschrift, Lead, Text / klare einfache Sprache / W-Fragen beantworten
- **Wichtig:** Anschliessend erreichbar sein

Welches Thema schafft es?

- Aktualität
- Neues / Innovation
- Symbolisch für die Schweiz
- Unterhaltsames
- Spannende Persönlichkeiten





Pressekonferenz durchführen

- Eignet sich bei einem grossen Ereignis
- Alle Verantwortlichen vor Ort
- Unterlagen abgeben

Sie jagt den Lehrer-Mörder

ST. GALLEN - Eine junge Frau mit Kaliber. Die St. Galler Untersuchungsrichterin Brigitta Vogel jagt

den Lehrer-Mörder Dod Geçaj. Am Montag morgen wurde Frau Vogel zum Tatort gerufen. Minuten später er-

liess sie bereits einen Haftbefehl gegen den 44-jährigen Familienvater aus dem Kosovo. WEITER AUF SEITE 2

St. Galler Untersuchungsrichterin Brigitta Vogel. FOTO: RETNA/CEG

Schulhaus der Tränen

ST. GALLEN - Rote und gelbe Rosen schmücken den kalten Betonsims, daneben flackern ein paar Kerzen. Drei Mädchen zünden weitere Lichter an.

Sie sind stumm. Stumm vor Wut. Stumm vor Schmerz. Stumm vor Trauer. Das Bild entstand gestern vor dem Schulhaus Engelwies in St. Gallen - dem Schulhaus der Tränen.

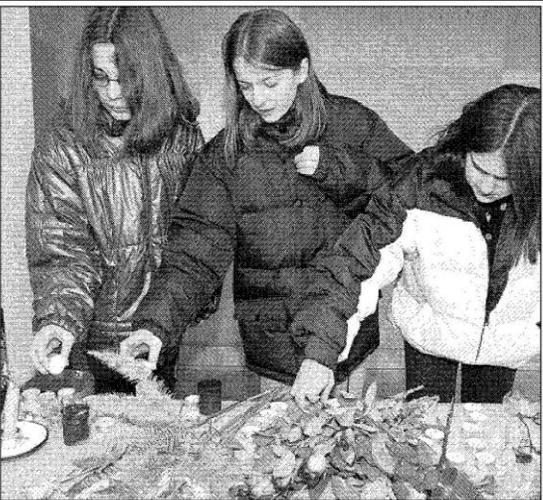
Ein Schüler sagt: «Ich habe den ganzen Morgen gehofft, dass Herr Spirig einfach wieder ins Klassenzimmer kommt.»

Aber Paul Spirig kommt nicht mehr. Paul Spirig (37), einer der beliebtesten der 700 St. Galler Lehrer, ist tot. Er schoss im Besprechungszimmer 103. Kältblitz und aus nächster Nähe.

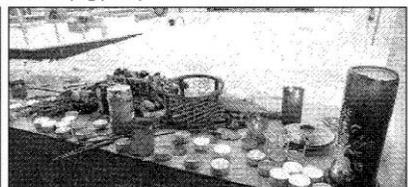
Zwei aufgeweckte Töchter (4 und 6) hinterlässt Lehrer Spirig - und eine Frau, die ein ungeborenes Baby unter ihrem Herzen trägt.

Auf dem schneebedeckten Kiesplatz des Schulhauses, wo sonst an schönen Wintertagen die Buben und Mädchen wild herumtollten, wurde gestern weder gelacht noch gespielt. Leise gingen die Schüler an den Polizisten vorbei, die den Eingang bewachten.

An Unterricht war gestern nicht zu



Ergreifende Szenen der Trauer: Schülerinnen gedenken am Eingang des Schulhauses Engelwies dem ermordeten Paul Spirig (unten) mit Kerzen und Blumen. FOTOS STEFAN GRÖB



Die Schüler wollen den Tatort sehen Kinder beobachteten den Mörder nach der Tat SEITEN 2/3

Schlimme Ereignisse

- Es brennt
- Überschwemmungen
- Amoklauf
- Etc.
- Bsp Beitrag: Lehrermord vom 11.01.1999

<https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/lehrermord?id=b7c59ff7-7927-4406-aeac-c4304c16a36e>

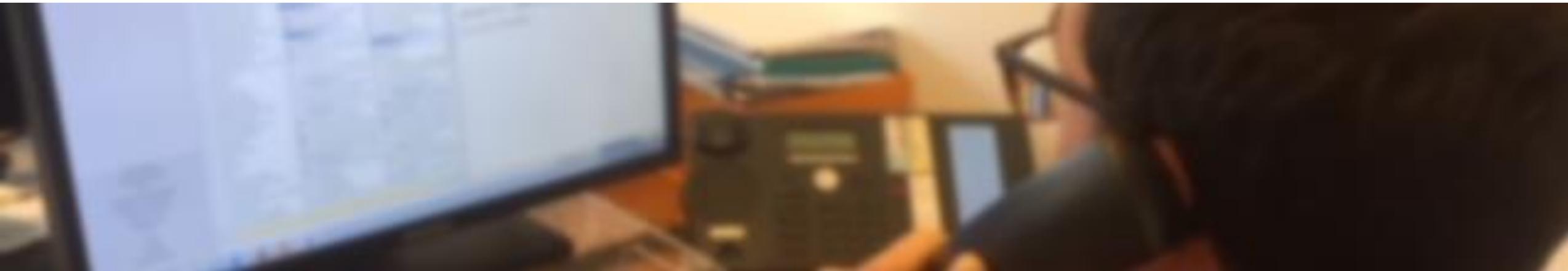


Rechtliche Aspekte



Rechte dargestellter Personen

- Journalisten müssen Privatsphäre achten, aber bei Personen der Öffentlichkeit liegt die Schwelle niedriger
- Recht am eigenen Bild: Sie entscheiden, ob Sie fotografiert oder gefilmt werden. Bei Minderjährigen braucht es Einwilligungen der Eltern.
- Bildfüllende Aufnahmen brauchen Einwilligung. Aber: Wer sich in der Öffentlichkeit exponiert, muss damit rechnen gefilmt zu werden.



Recherche-Gespräch

- Journalist muss sich als solcher zu erkennen geben
- Wer wissentlich und im Berufskontext mit Journalisten spricht, macht einen Schritt an die Öffentlichkeit.
- Er oder sie kann nicht den ganzen Informationsinhalt eines Gesprächs zurückziehen, Journalistinnen oder Journalisten dürfen diese Person in indirekter Rede zitieren.
- Hintergrundinformationen «off the record»: Erscheinen nicht in einem Artikel oder Beitrag
- Vorteil: Journalist erhält wichtige Infos, die Stossrichtung eines Beitrages ändern können

Interview - Artikel



- Sie müssen Gelegenheit erhalten, zu den wesentlichen Vorwürfen Stellung zu nehmen.
- Während des Interviews sind Unterbruch und Korrektur möglich. (Ausser bei Live-Interviews in TV und Radio)
- Journalisten dürfen Aussagen kürzen. Das beste Argument muss bleiben.
- Gegenlesen: Bei Zeitungsinterviews haben Sie das recht, ihre Antworten vor Publikation des Artikels gegenzulesen.



Bewegtbild Beiträge für TV und Social Media

- Platzierung des Interviews (Hintergrund)
- Vorbereiten des Interviews: ev. Fragen vorab verlangen – manchmal klappts!
- Nicht ablesen!
- Auf speziellen Wunsch: Sequenz verlangen
- Alles unter Kontrolle? (Emotion, Wutausbruch, "falsche Frage", Beschimpfungen, Schuldzuweisungen usw.)
- Auf den Punkt gebracht?
- <https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/chaotische-brandruine?id=7cbb3be5-0c67-4a56-b7a9-215a67a00ebe>



Ihre Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bringen Sie's auf den Punkt!

